

Richtprojekt zum Sondernutzungsplan Wisstrasse

Mitwirkung, Vorprüfung / 16.06.2026

- 1 Situation mit Dachaufsicht, 1:1000
- 2 Grundriss Erdgeschoss mit Umgebungsgestaltung, 1:500
- 3 Grundriss Untergeschoss / Tiefgarage, 1:500
- 4 Grundrisse 1. – 3. Obergeschoss, 1:500
- 5 Übersicht Längsschnitt L1 durch Tiefgarage / Ansicht West, 1:500
- 6 Längsschnitt L1 durch Tiefgarage mit Ansicht West, 1:250
- 7 Längsschnitt L2 / Ansicht West mit Nebenbauten, 1:250
- 8 Querschnitte A1 / A2, 1:250
- 9 Querschnitte B / C / D, 1:250
- 10 Ansichten Ost und Süd, M 1:250
- 11 Architektonische Gestaltung – Grundprinzipien , 1:250
- 12 Architektonische Gestaltung – Materialisierung

Architektur

Landschaftsarchitektur

Sondernutzungsplan

Mathis Keller, dipl. Architekt ETH • Büchnerstrasse 9, 8006 Zürich

Lehner Landschaftsarchitektur • Allmenweg 32, 9642 Ebnat-Kappel • www.le-la.ch

Stadt Land Raum GmbH • Goliathgasse 12, 9000 St.Gallen • www.stadtlandraum.ch



Mathis Keller, dipl. Architekt ETH

16.06.2026

Beilagepläne zum Sondernutzungsplan Wisstrasse

Situation mit Dachaufsicht

Beilage 1

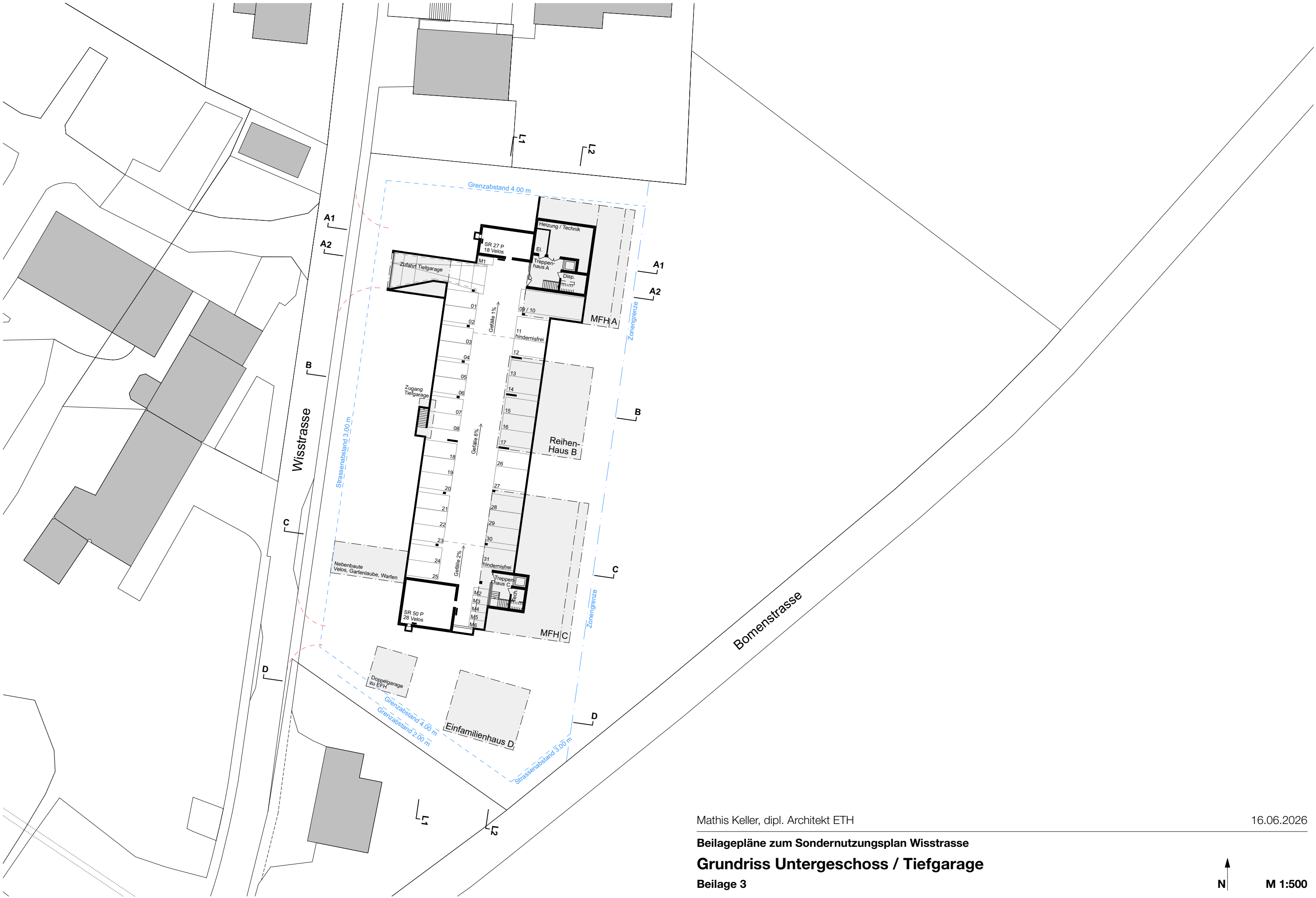
N

M 1:1000



Legende Oberflächen: Asphalt Chaussierung Wiese / Garten

Mathis Keller, dipl. Architekt ETH 16.06.2026



Mathis Keller, dipl. Architekt ETH

16.06.2026



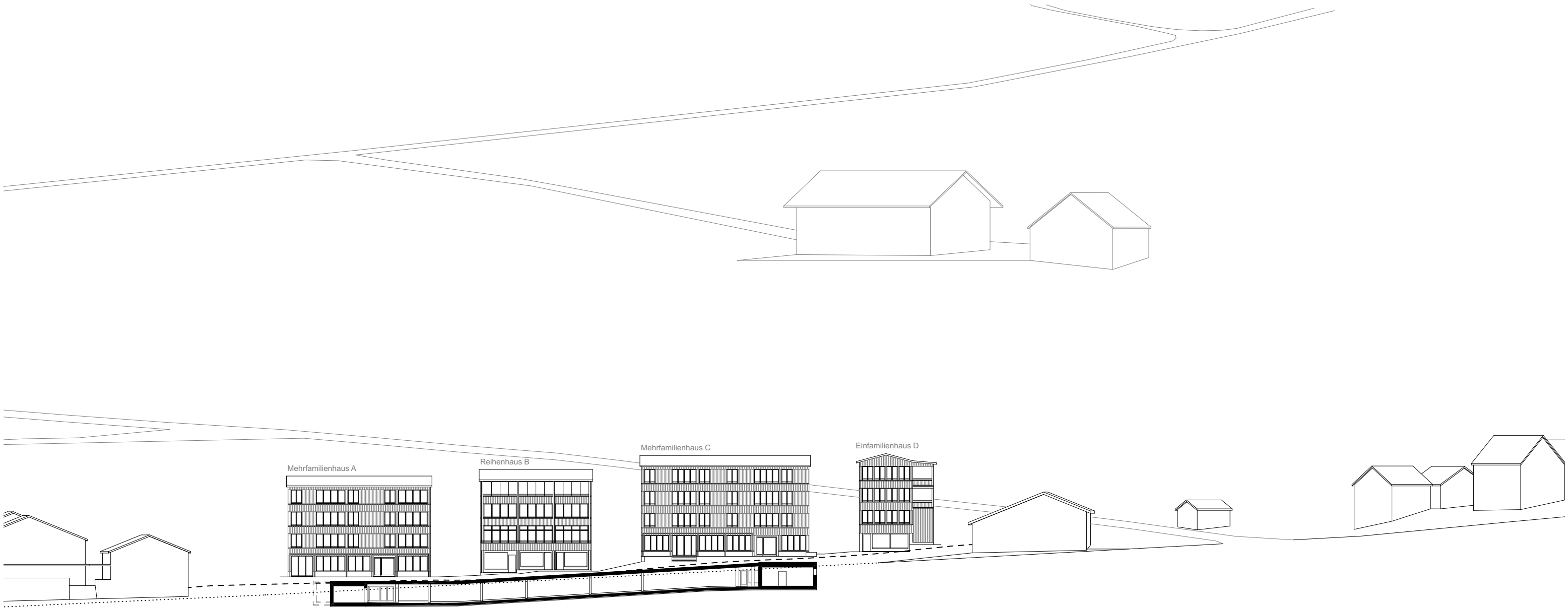
1. Obergeschoss

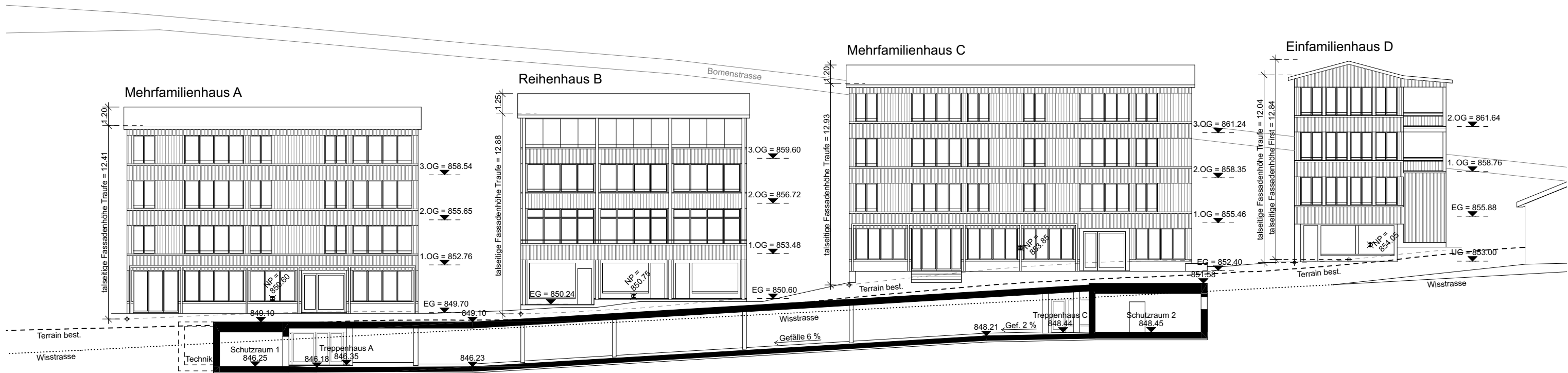


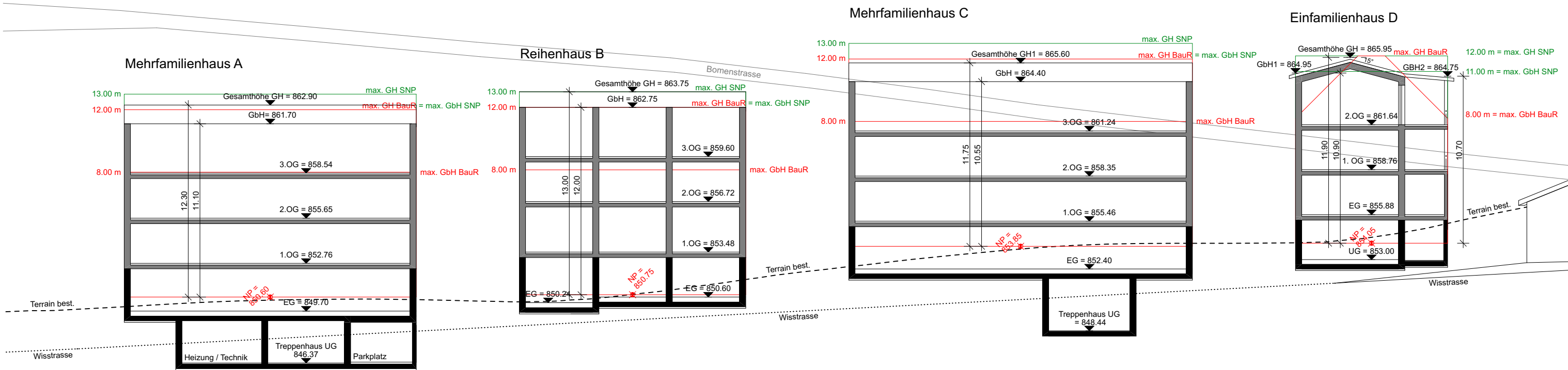
2. Obergeschoss



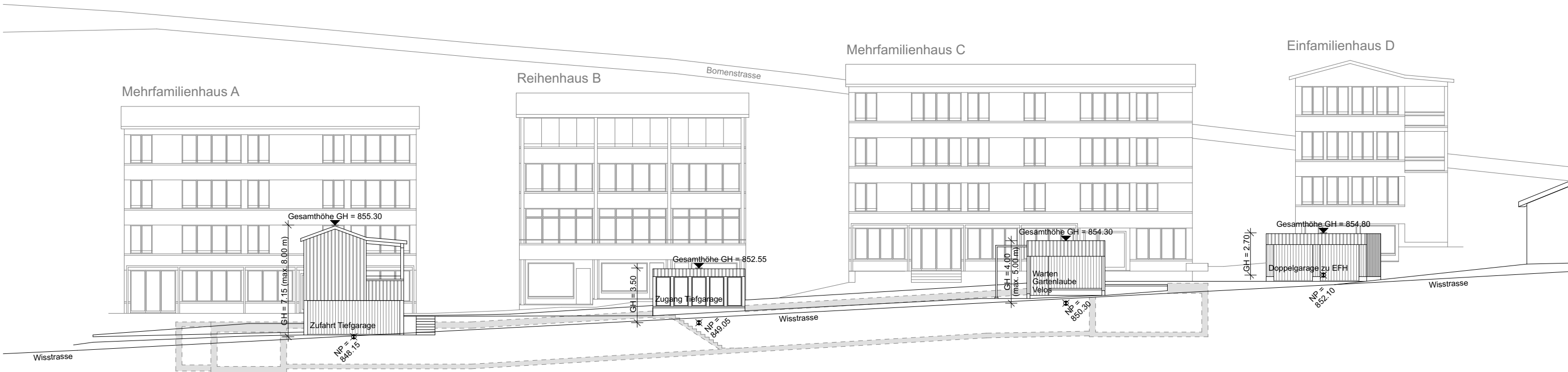
3. Obergeschoss



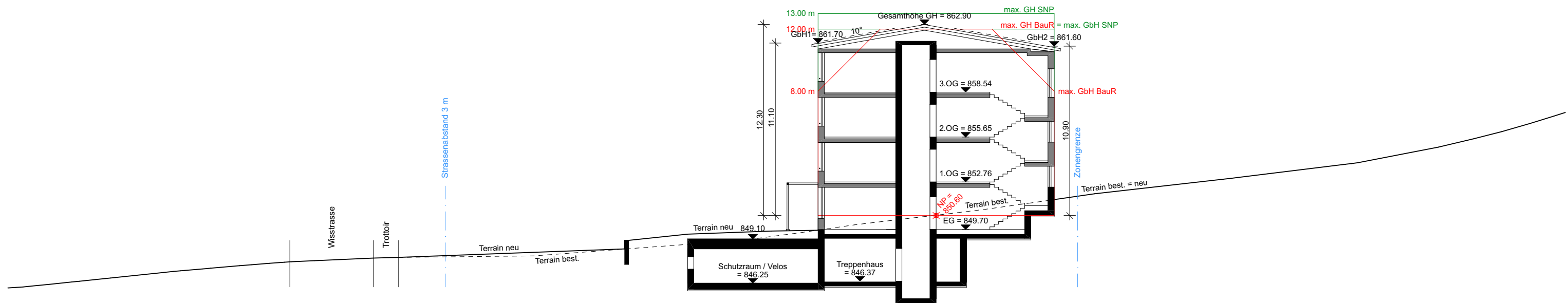




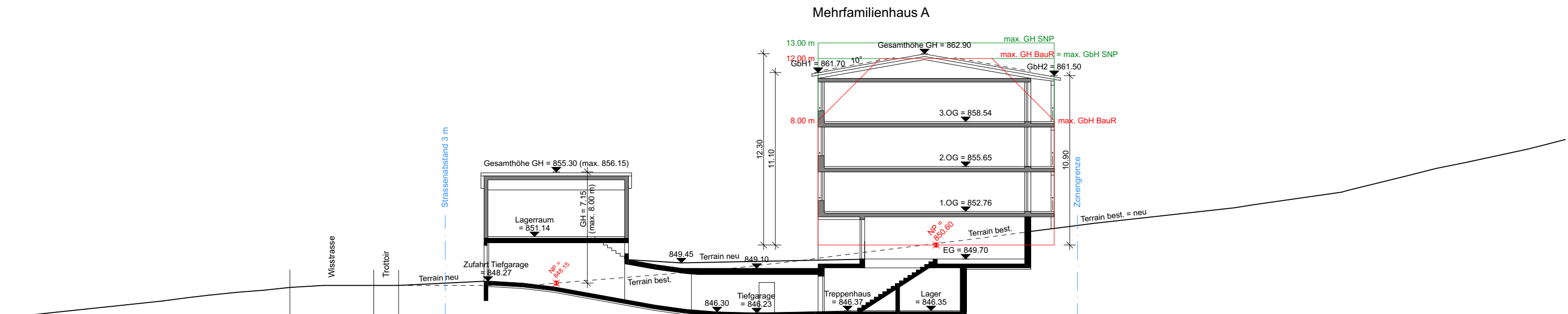
Längsschnitt L2



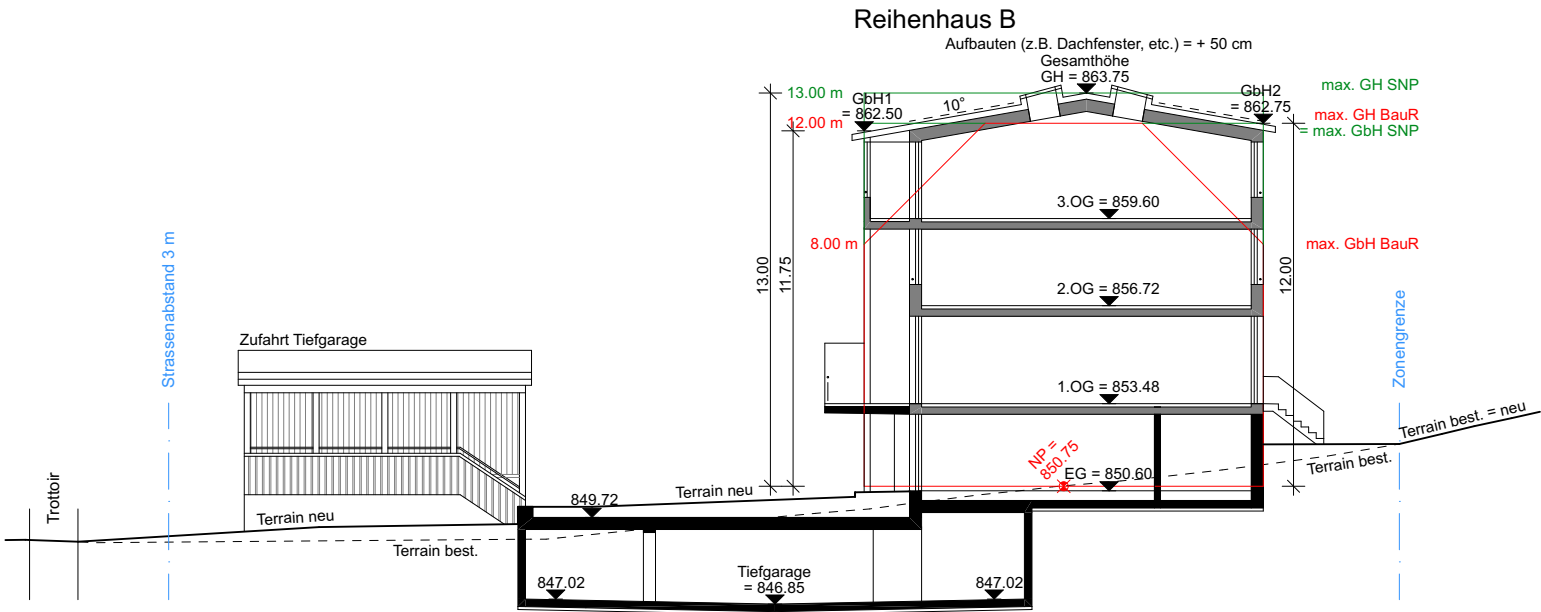
Ansicht West mit Nebenbauten



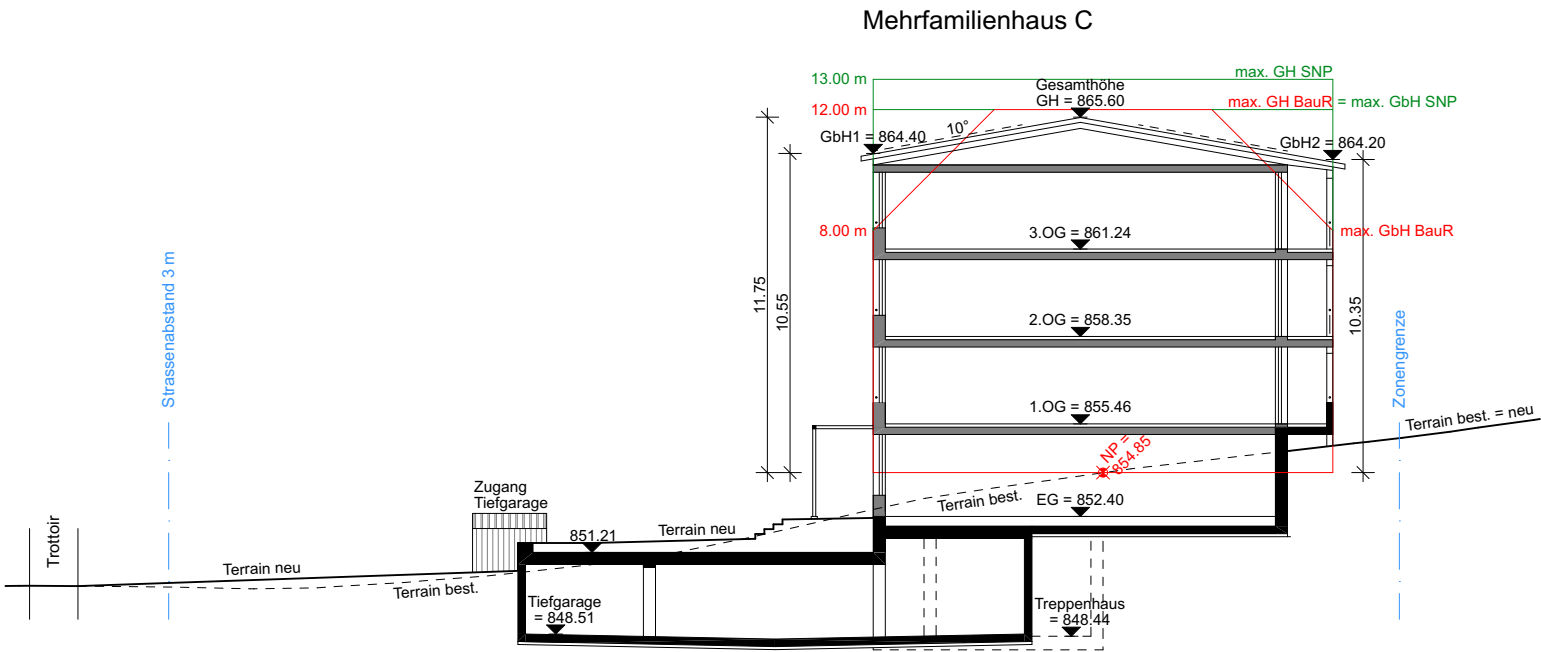
Querschnitt A1



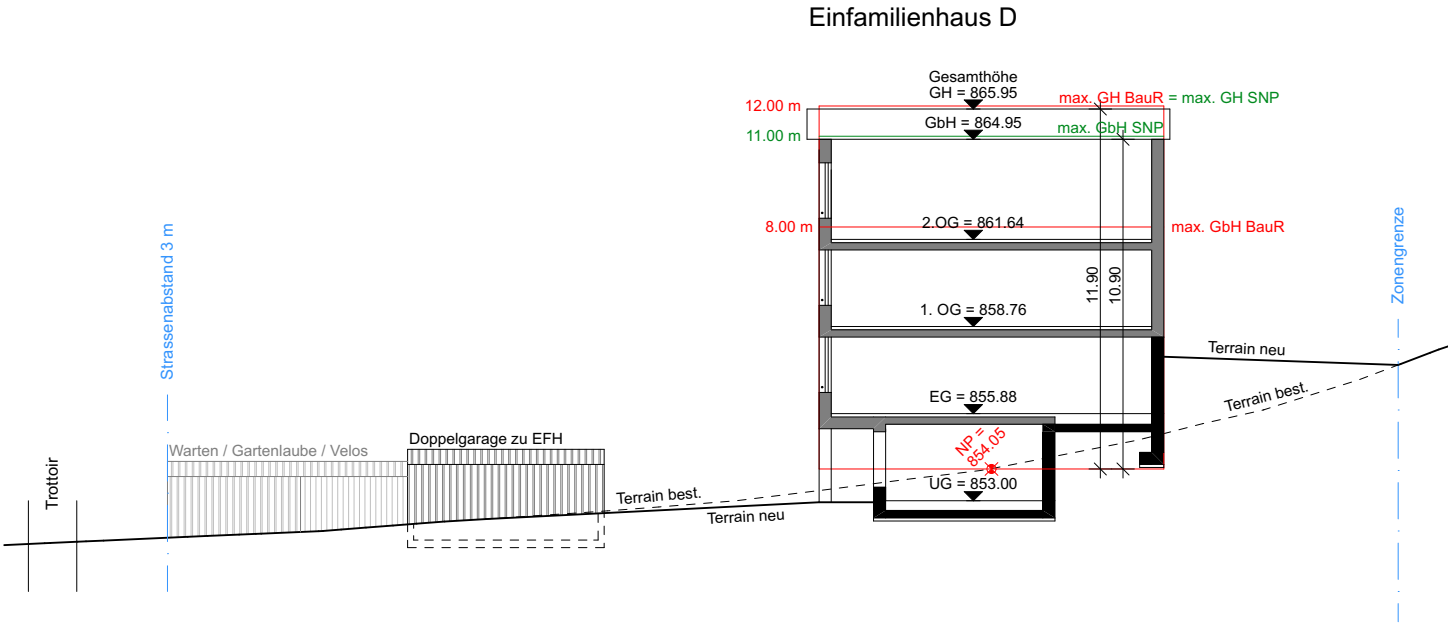
Querschnitt A2



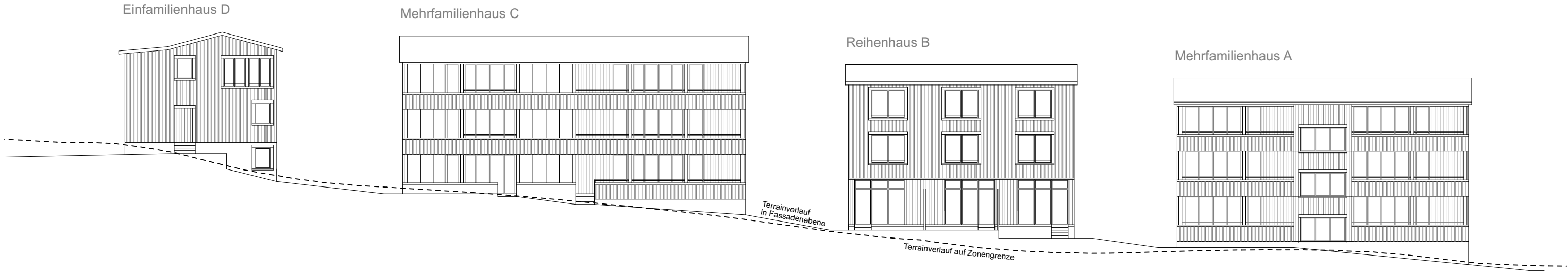
Querschnitt B



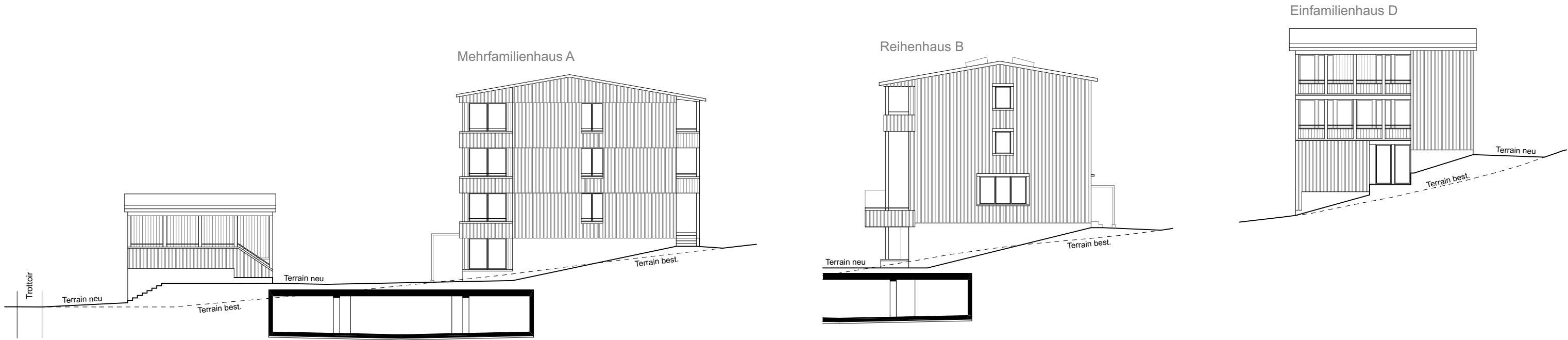
Querschnitt C



Querschnitt D



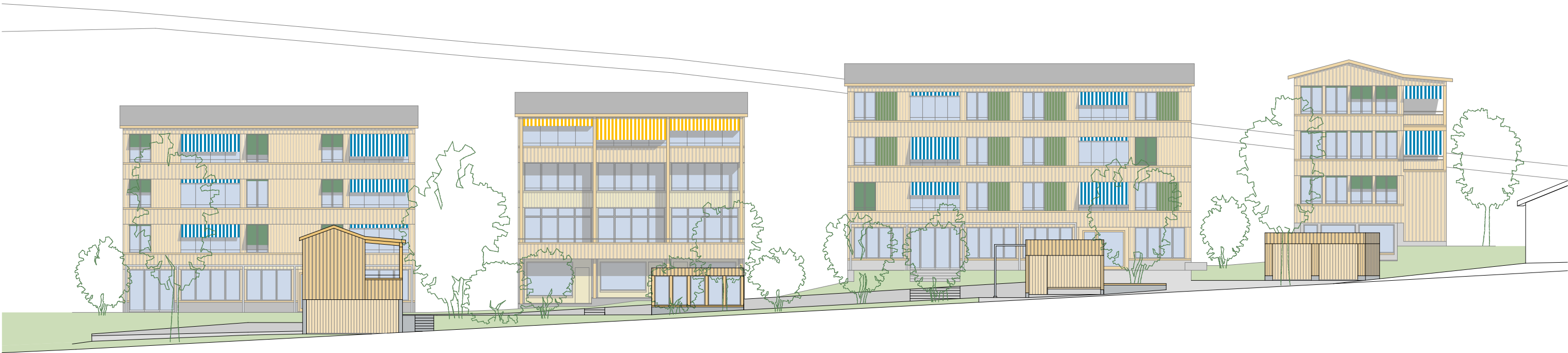
Ansicht Ost



Ansicht Süd Haus A

Ansicht Süd Haus B

Ansicht Süd Haus D



Ansicht West: Farb- und Materialstudie

Grundprinzipien der architektonischen Gestaltung:

- Vier unterschiedliche Häuser bilden ein Ensemble.
- Verschiedene Wohntypologien und Gebäudegrößen ergeben eine aufgelockerte Gesamterscheinung.
- Die einheitliche Materialisierung in Holz hält die Anlage optisch zusammen.
- Spiel mit unterschiedlich stark reliefierter Fassadenverkleidung: z.B. Leistenschirm, Boden-Deckel-Schalung, Nut-Kamm-Schalung.
- Verschiedene Arten von Sonnenschutz ergeben eine Varianz: z.B. textile Markisen, ausstellbare Rollläden, Schiebe- oder Klappläden.
- Die Farbgebung orientiert sich an den naturbelassenen Materialien. Sie kann z.B. beim Sonnenschutz ergänzt werden.
- Ruhige Dachlandschaft, flach geneigte Satteldächer mit Metall- oder Eterniteindeckung, Photovoltaik als klar definierte Rechteckfelder.
- Flachdächer auf Kleinbauten mit intensiver Begrünung.
- Vorgelagerter Grünraum als verbindendes und vermittelndes Element, Bepflanzung mit einheimischen Bäumen und Sträuchern.
- Leichte Höhenstaffelungen im Terrain schaffen privatere Vorgartenbereiche. Sitzmauern und Stufen z.B. aus Stampfbeton.
- Sickerfähige Oberflächen im Aussenraum: Blumenwiese, Schotterrasen, Chaussierung, ...

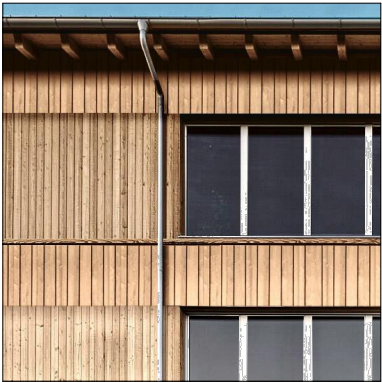


Häuser A und B: Studie Fassadenstruktur, Volumetrie



1

Bedachung Hauptbauten
Trapezblech / Wellblech
auch Doppelfalzdach oder
Eternit möglich
Spenglerarbeiten in Titanzink



5

Fassaden in Holz
Fenster in Aluminium natureloxiert



9

Umgebung
einheimische Bäume z.T. mehrstämmig
Bereich Gemeinschaftsgarten



2

Bedachung Hauptbauten
Photovoltaik partiell
klare Rechteckfelder



6

Fassaden in Holz
Reliefierte Verkleidung
Fichte / Lärche natur
Leistenschirm oder
Boden-Deckel-Schlaung



10

Umgebung
Asphaltwege / Chaussierte Flächen
Bereich Hauszugänge, Verbindungsweg,
Gemeinschaftsgarten, ...



3

Bedachung Nebenbauten
Flachdach begrünt



7

Fassaden in Holz
Glatte Verkleidung
Fichte / Lärche natur
Holzschalung Nut und Kamm



11

Umgebung
Chaussierung / Schotterrasen begrünt
Bereich Besucherparkplatz und
Feuerwehrezufahrt



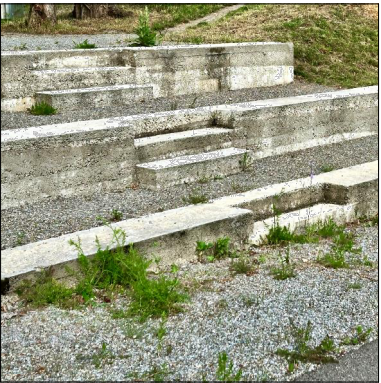
4

Fassaden
Sonnenschutz
Textil vor Balkonen oder Wintergärten
Rolläden oder Lamellen vor Zimmern
auch Klapp- oder Schiebeläden möglich
Farbigkeit möglich



8

Fassaden in Holz
Sockelpartien Beton roh



12

Umgebung
Sitzmauern und Stufen
z.B. Stampfbeton
Bereich Gemeinschaftsgarten, Velo-PP